



Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher, Direktorin für Bildung, Soziales und Sport, anlässlich der Veranstaltung «Firmen stellen sich vor», 28. Mai 2024

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Vertreter*innen des Wirtschaftsamts BERN

Liebe Vertreter*innen von sürprisen

Liebe Anwesende

Ich freue mich, heute Abend hier zu sein und von «sürprisen» überrascht zu werden. Ich durfte Vertreter*innen der Firma bei einem ersten Treffen schon ein bisschen kennenlernen und bin natürlich auch schon auf ihrer Website rumgesurft.

Von Schlafmasken über Klebetattoos, Blumenmurmeln, Sofadecken bis hin zu Wildbienenhotels: sürprisen liefert «Sürprisen», die sorgfältig ausgewählt worden sind, auf die Kund*innen zugeschnitten sein sollen und die immer auf die Nachhaltigkeit achten. So sind Haushaltgummis aus kaputten Veloschläuchen hergestellt und die Sonnencreme wird in einen ökologischen Push up-Container aus FSC-zertifiziertem Karton gefüllt.

Firmen und Privatpersonen sollen sich gut überlegen, ob sie ökologisch vertretbare Geschenke und Give-aways herstellen lassen oder ob sie der Umwelt zuliebe nicht doch lieber ganz darauf verzichten wollen.

Dieser Ansatz von sürprisen gefällt mir persönlich und als Grüne Politikerin natürlich sehr gut. Verzicht muss nicht genussfeindlich sein: Verzichten im richtigen Moment kann befriedigen und fröhlich machen.

Und wenn dennoch ein Geschenk gemacht werden soll, dann kann ich diese sympathische, innovative, bewusste Firma nach dem ersten Kennenlernen sehr empfehlen.

Nun freue ich mich sehr darauf, die Ideen und das Konzept von «sürprisen» noch besser kennenzulernen und mich mit Ihnen allen beim Apero auszutauschen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.